

Circular Economy

Metallische Rohstoffe nachhaltig sichern

Workshop mit Werksführung

Dienstag 30. August 2022, Aurubis AG, Lünen

Veranstalter:

Aurubis AG, Lünen und Evangelische Akademie Tutzing

Die sichere Verfügbarkeit von metallischen Rohstoffen ist eine grundlegende Voraussetzung des Wirtschaftens. Im Zuge der Energiewende, der Mobilitätswende und der digitalen Transformation nimmt ihre Bedeutung rasant zu. Insbesondere dem Metall-Recycling wird in den kommenden Jahrzehnten eine wachsende Bedeutung in der nachhaltigen Versorgung mit metallischen Rohstoffen zukommen. Im Fokus steht dabei die Weiterentwicklung der abfallrechtlich geprägten Kreislaufwirtschaft hin zu einer umfassenden Circular Economy.

Dies wird nicht ohne einen gemeinsamen Dialog zwischen Industrie, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft gelingen. Es bedarf der engen Zusammenarbeit, eines stabilen Level-Playing-Fields und entsprechender Unterstützung beim Ausbau einer umfassenden Metall-Recycling Infrastruktur und Wertschöpfungskette, um den vollumfänglichen Beitrag zur Rohstoffverfügbarkeit ausschöpfen zu können.

Bei der Werksführung im Recyclingwerk Aurubis Lünen wollen wir uns gemeinsam einen Eindruck vom Status Quo „Multi-Metall-Recycling“ machen. Dazu tauschen wir uns in einer Gruppe unterschiedlicher Akteure und Stakeholder über die Zielrichtung und konkreten Schritte in Richtung einer Circular Economy „Metallische Rohstoffe nachhaltig sichern“ aus. Im Rahmen des Workshops werden wir einen Entwurf für ein Thesen-Papier diskutieren.

Dienstag 30. August 2022

12.30 Uhr Auftakt mit Fingerfood und Getränken

13.30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Martin Held, Freier Mitarbeiter Evangelische Akademie Tutzing

13.35 Uhr **Aurubis Multimetall-Recycler – Einführung in das Unternehmen**

Michael Jordan, Werkleiter Aurubis AG, Lünen

13.45 Uhr **Circular Economy – Einführung in die Thematik**

Andreas Nolte, Integrated Managementsystems, Aurubis AG, Lünen

14.00 Uhr **Von der abfallrechtlich geprägten Kreislaufwirtschaft zu einer umfassenden Circular Economy – politische Einordnung**

Michael Thews MdB, Mitglied im Bundestagsausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Berichterstatter Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschutz, Berlin (online zugeschaltet)

- 14.15 Uhr **Rückfragen**
- 14.30 Uhr **Rüstzeit für die Werksführung**
- 14.40 Uhr **Werksführung**
- 16.20 Uhr **Rüstzeit / Übergangszeit**
- 16.30 Uhr **Thesen zur Circular Economy „Metallische Rohstoffe nachhaltig sichern“**
Diskussion
- 17.55 Uhr **Rohstoffwende Metalle – politische Einordnung**
Dr. Sandra Detzer MdB, Rohstoffpolitische Sprecherin, Bundestagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen, Berlin
- 18.05 Uhr **Abschluss**
Marie-Christine von Hahn, Vice-President External Affairs, Aurubis AG, Berlin
- 18.15 Uhr Endes des Workshops
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen – informeller Ausklang

Moderation

Dr. Martin Held, Freier Mitarbeiter Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Klaus Kümmeler, Institut für nachhaltige Chemie und ISC3 Research and Education
Hub, Universität Lüneburg

Im Workshop gelten die Chatham House Rules.

Ort der Werksbesichtigung / des Workshops

Aurubis AG, Kupferstraße 23, 44532 Lünen

Koordination

Andreas Nolte, Integrated Managementsystems, Aurubis AG, Lünen | a.nolte@aurubis.com

Dr. Martin Held, Freier Mitarbeiter Evangelische Akademie Tutzing und Transformateure,
Tutzing | transformations-held@gmx.de

Organisation

Alexandra Liczkowski, Werksassistentin Aurubis AG, Werk Lünen | 02306 108-513 |

site-assistance-luenen@aurubis.com

Gemeinsames Abendessen – informeller Ausklang: Ringhotel am Stadtpark, Kurt-Schumacher-
Straße 43, Lünen

Tagungsvorankündigung

Rohstoffwende Metalle. Zielrichtung Ressourcenschonung und Circular Economy

Tagung Evangelische Akademie Tutzing | Freitag 24. bis Sonntag 26. Februar 2023

In Kooperation mit

Prof. Dr. Martin Faulstich, INZIN e.V – Institut für die Zukunft der Industriegesellschaft,
Düsseldorf und Lehrstuhl Ressourcen- und Energiesysteme, TU Dortmund

Prof. Dr. Klaus Kümmeler, Professur für nachhaltige Chemie und stoffliche Ressourcen,
ISC3 Research and Education Hub, Leuphana Universität Lüneburg